

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 70 (1995)

Vorwort: Zum Jahrgang 1995
Autor: Forster, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Jahrgang 1995

Mit raschen Schritten nähert sich das Thurgauer Jahrbuch der 70er Marke: Als Band 1995 erscheint es zum 69. Mal. Das Schwergewicht der Beiträge liegt diesmal auf dem Kulturleben im Thurgau.

Den Anfang machen zwei Beiträge über Thurgauer Persönlichkeiten: Alfred Böhi nimmt sich des Malers Anton Bernhardsgrütter an, Heinz Ruprecht der Fotografin Simone Kappeler Kuhn.

Zwei Mitglieder der «TZ»-Redaktion gehen kulturellen Sachthemen nach: Brigitta Hochuli schildert den Kunst- raum Kreuzlingen, und Andreas Bauer analysiert die Buchproduktion im Kanton.

Der Wirtschaftsbeitrag – aus der Feder von Peter Maag – ist dem 100jährigen Familienunternehmen Möhl in Arbon gewidmet, während Ruedi Stettler den Sportler und Radfahrer Rolf Järman unter die Lupe nimmt.

Wie immer rundet die Thurgauer Chronik das Jahrbuch ab, diesmal gestaltet von Heinz Ruprecht.

Peter Forster